



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Leidersbach mit den Ortsteilen Ebersbach, Leidersbach, Roßbach und Volkersbrunn

Heft Nr. 5

2. Februar 2018

Hausadresse:

Gemeinde Leidersbach
Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Telefon: (0 60 28) 97 41-0

Telefax: (0 60 28) 38 17

E-Mail: gemeinde@leidersbach.de

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

LEIDERSBACH



Projekt „Zukunft in Leidersbach“ 1. Arbeitssitzung



Liebe Kinder und Jugendliche,

das „Projekt Zukunft“ startet in die nächste Phase.
Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen

am Freitag, 2. März 2018, um 16.00 Uhr in der Aula der Mittelschule in Leidersbach
mitzumachen.

Zusammen werden wir das Projekt „Dirt Bike“ und „Skatepark“ planen und entwickeln.
Kommt vorbei und arbeitet mit, jeder wird gebraucht.



Wir freuen uns auf euch.

Es grüßt euch euer Bürgermeister
Michael Schübler



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Achtung: Neue Regelung ab 01.01.2018 beim Bus-Ticket!
Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach – Tageskarte 1,00 € ermäßigt**

Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 06.02.2018 um 19:30 Uhr
findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Großer Sitzungssaal

**Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung**

1. Antrag der Gemeinderätin Renate Ries auf Niederlegung des gemeindlichen Ehrenamtes als Gemeinderätin
2. Beschlussfassung über die teilweise Neubesetzung der Ausschüsse des Gemeinderates
3. Beschlussfassung über die Änderung in der Besetzung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens der Gemeinde Leidersbach
4. Ganzheitlicher Infrastrukturplan für die Gemeinde Leidersbach – Vorstellung des Ergebnisses

5. Beratung über das weitere Betreuungsangebot in der Schule Leidersbach für das Schuljahr 2018/2019
6. Anfragen

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

**Teilnehmergemeinschaft
Flurbereinigung Volkersbrunn**

Der Vorsitzende des Vorstandes
Nr. LD-B 4 – TG 7522 -

Bekanntmachung und Ladung
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung behandelt am



**Mittwoch, 07.02.2018 um 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in
Volkersbrunn**

in einer **Vorstandssitzung** folgende Tagesordnungspunkte:

A) Öffentlicher Teil

- A.) Verpflichtung der in der Wahlsammlung nicht anwesenden Vorstandsmitglieder und des Vertreters der Gemeinde Leidersbach**
- B.) Beschlüsse aufgrund der Neuwahl des Vorstandes am 22.07.2014**

B 1.. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 26 FlurbG, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen

- 1.1. Bestellung des „örtlichen Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands“
- 1.2. Bestellung des Wegbaumeisters
- 1.3. Bestellung des Pflanzmeisters
- 1.4. Kassenprüfung

C.) Information des neugewählten Vorstandes über Regelungen, die bereits in der ersten Vorstandssitzung am 08.07. 2004 beschlossen wurden und weiterhin Gültigkeit haben

- C 1.. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 26 FlurbG, Art. 2 und 4 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen
 - 1.1 Ladung des Vorstands
 - 1.2 Öffentliche Vorstandssitzungen
 - 1.3. Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
- C 2.. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer
 - 2.1. Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung Unterfranken -VLE-
 - 2.2. Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (später Beiträge) nach § 19 FlurbG
 - 2.3. Bestimmungen über Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
- C 3. Sonstiges
 - 3.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
 - 3.2 Schutz der neugebauten Wirtschaftswege
 - 3.3 Bodendenkmäler
 - 3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
 - 3.5. Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
 - 3.6. Hinterlegung der Beschlussniederschriften
 - 3.7 Bekanntmachung dieser Niederschrift

D.) Maßnahmen Heidberg und Kirchenumfeld

B) Nicht öffentlicher Teil

Würzburg, den 25.01.2018
 Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Väh

Aus dem Rathaus

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

**Freitag, 02.02.2018
 graue Mülltonne (Restmüll)**

**Vorschau: Freitag, 09.02.2018
 blaue Mülltonne (Papier)
 braune Mülltonne (Biotonne)**

MZH/Trainingsausfall

Wegen der Generalprobe des Hutzelgrund-Theaters ist am Donnerstag, 1.2.2018 ab 19.00 und wegen der Aufführung am Freitag, 23.2.2018 ab 13.00 Uhr kein Training möglich.

Wir bitten die Sport treibenden Vereine um Beachtung und Verständnis.

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall

Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare erhältlich ist.
- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel

Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht wertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter

Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort

An die Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. _____ ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges _____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe: _____

Datum: _____

Absender: _____

Telefon-Nr.: _____

(für den Fall einer Rückfrage)

Landratsamt Miltenberg

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501- 79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Leidersbach, Landkreis Miltenberg, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

LEIDERSBACH



Sachbearbeiter/in für die Allgemeine Verwaltung / Bauverwaltung (Vollzeit, unbefristet)

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Vertragscontrolling
- Kfm. Gebäudemanagement
- Flächen- und Leerstandsmanagement
- Beitragswesen (Herstellungs- und Ausbaubeiträge)
- Grundlagen Baurecht / Entgegennahme von Bauanträgen
- Begleitung von Ausschreibungen (Fristen, Dokumentation, Vergabeportal)
- Zuarbeit Bauleitplanung

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich absolvierte Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA-K) bzw. Verwaltungsfachkraft (AL I) oder Beamtin/Beamter der 2. Qualifikationsebene (Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen)
- fundiertes Fachwissen im Bereich des öffentlichen Baurechts u. Vergabewesens
- freundliches und sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Aus- und Fortbildungsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen und idealerweise in den Fachverfahren der AKDB (TERA-win EXP, w3GIS).
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen außerhalb der üblichen Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit
- interessante und abwechslungsreiche Aufgaben
- gleitende Arbeitszeit
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst übliche Sozialleistungen

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis spätestens **28.02.2018** an die Gemeinde Leidersbach, Hauptstraße 123, 63849 Leidersbach. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ansonsten werden die Unterlagen für sechs Monate sicher aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Geschäftsleiterin, Frau Geiger, unter Tel. 06028/9741-32 zur Verfügung.

Arbeitskreis Energie, Umwelt, Technologie und Zukunft der Gemeinde

Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 ° C ergibt eine Energieeinsparung von etwa 6 %. Überprüfen Sie daher mit Hilfe eines Thermometers die richtige Raumtemperatur. In Wohnräumen beträgt diese idealerweise zwischen 19 und 22 ° C.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Jagdgenossenschaft Leidersbach

Jagdgenossenschaftsversammlung

Am Donnerstag, 15. Februar 2018, findet um 19:30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“, OT Roßbach, eine nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Leidersbach statt. Dazu sind alle Jagdgenossen, die dem genossenschaftlichen Revier angehören, recht herzlich eingeladen. Jagdgenosse ist jeder, der ein bejagbares Grundstück besitzt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Jagdvorstehers zur abgelaufenen Wahlperiode
4. Aussprache über den Bericht
5. Neuwahlen
 - A) Bildung eines Wahlausschusses
 - B) Durchführung der Wahl
 - a) Jagdvorsteher
 - b) Stellvertreter
 - c) zwei Beisitzer
 - d) Schriftführer
6. Anfragen

Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte (§ 8 Abs. 3 der Satzung).

Jeder Jagdgenosse hat bei Eintritt in die Versammlung seine bejagbare

Eigentumsfläche in Hektar und Ar anzugeben.

Jagdgenossenschaft Leidersbach
Konrad Becker, Jagdvorsteher

Staatliche Realschule Elsenfeld

Informationsveranstaltung der Staatlichen Realschule Elsenfeld am 22. Februar 2018 zum Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2018/2019

Die Staatliche Realschule Elsenfeld lädt interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Kinder zu einem Tag der offenen Tür zum Übertritt herzlich ein:

Tag der offenen Tür – Donnerstag, 22. Februar von 16.00 bis 19.00 Uhr zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Der Tag der offenen Tür soll mit Führungen durch das Schulhaus, Ausstellungen und Vorführungen einen Einblick in das schulische Leben der Realschule Elsenfeld vermitteln und die Arbeitsverhältnisse und die Schaffensweisen der verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen zeigen. Den Besuchern stehen die Fachräume zur Besichtigung offen.

In der Realschule Elsenfeld können ab der 7. Jahrgangsstufe folgende Zweige gewählt werden:

Gruppe I: Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Zweig mit verstärktem Unterricht in den Fächern **Mathematik, Physik, Chemie** und dem Profulfach **Informationstechnologie** (Inhalte aus Informatik, Textverarbeitung und Technischem Zeichnen/CAD),

Gruppe II: Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig mit den Schwerpunkten **Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen** sowie **Informationstechnologie** (Inhalte aus Informatik und Textverarbeitung),

Gruppe IIIa: Fremdsprachlicher Zweig mit dem Schwerpunkt in der zweiten Fremdsprache **Französisch, BwR** und **Informationstechnologie** (Inhalte aus Informatik und Textverarbeitung),

Gruppe IIIb: Gestalterischer Zweig **Werken und Informationstechnologie** (Inhalte aus Informatik, Textverarbeitung und Technischem Zeichnen/CAD).

Die Schülerinnen und Schüler der Realschule Elsenfeld können in der Mensa des Schulzentrums ein **Mittagessen** einnehmen. Außerdem wird eine **Nachmittagsbetreuung** angeboten.

Anmeldezeiten zur Aufnahme in die Staatliche Realschule Elsenfeld:

Anmeldungen von Schülern aus der 4. Klasse Grund- oder 5. Klasse Mittelschule für die 05. Jahrgangsstufe der Realschule in der Woche vom 07. Mai bis 11. Mai 2018 Montag bis Mittwoch jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr Donnerstag FEIERTAG (keine Anmeldung) Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr – Bei Anmeldungen von Schülern aus dem Gymnasium und höheren Klassen der Mittelschule gelten die gleichen Anmeldezeiten wie oben!

Bei der Anmeldung sind das Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule bzw. das Zwischenzeugnis der Mittelschule oder des Gymnasiums sowie Geburtsurkunde und gegebenenfalls Sorgerechtsunterlagen mitzubringen. Im Falle einer Leserechtschreib-Störung sind ebenfalls die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Für Fahrshüler ist ein aktuelles Passfoto erforderlich.

Grundschüler der **Jahrgangsstufe 4**, die im Übertrittszeugnis **nicht** die Einstufung „geeignet für Realschule“ erhalten haben, nehmen an einem **Probeunterricht** teil, der vom **15. bis 17. Mai 2018** in den Fächern Deutsch und Mathematik an der Realschule Elsenfeld durchgeführt wird. Mittelschüler der **Jahrgangsstufe 5** müssen die Eignung für die Realschule im Jahreszeugnis nachweisen (Durchschnitt M / D mindestens 2,5). Die Anmeldung ist deshalb vorläufig; das Jahreszeugnis muss in der ersten Woche der Sommerferien vorgelegt werden.

Schüler, die aus anderen Schularten (Gymnasium bzw. Mittelschule) in eine höhere Jahrgangsstufe eintreten möchten, benötigen ein vorheriges Gespräch mit unserem Beratungslehrer. Bei der Anmeldung ist in diesen Fällen das Zwischenzeugnis vorzulegen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Staatlichen Realschule Elsenfeld, Dammsfeldstraße 18, 63820 Elsenfeld; Telefon 06022-4215, Fax 06022-649552, E-mail: sekretariat@rse-online.de

Über die Internetadresse www.rse-online.de können Sie sich über die Aufnahmebedingungen informieren und Aufgaben der letzten Jahre zum Probeunterricht herunterladen.

Ab dem Monat Mai steht Ihnen unser Anmeldebogen für das kommende Schuljahr online zur Verfügung. Diesen bringen Sie bitte ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben zur Anmeldung mit.

Vor Semester-Start: „Tag der offenen Tür“ an der IST-Hochschule für Management

Am 23. Februar öffnet die IST-Hochschule wieder ihre Türen. Von 16.30 – 20.00 Uhr werden in spannenden Vorträgen der Bachelor-Studiengang „Sportbusiness Management“ sowie der Master-Studiengang „Sportbusiness Management“ vorgestellt. Außerdem können sich die Besucher ihre Zeugnisse und Dokumente kostenfrei beglaubigen lassen.

Beide Studiengänge werden in Vollzeit, Teilzeit oder als duales Studium angeboten. Der Method-Mix ist aber bei allen Varianten gleich: die Studiengänge bestehen aus einer Kombination aus schriftlichem Studienmaterial, Präsenzphasen, Online-Vorträgen und Online-Tutorien. Diese Kombination bietet höchstmögliche Flexibilität für die Studierenden bei ihrer individuellen Zeiteinteilung. Denn die Online-Vorträge sind jederzeit im Internet abrufbar, die Studienhefte können überall auf der Welt bearbeitet werden und für die Präsenzphasen werden verschiedene Termine angeboten. Überdies vermittelt die IST-App spielerisch betriebswirtschaftliche Themen.

Wer die IST-Hochschule für Management und ihre Angebote kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Blick hinter die Campus-Kulissen zu werfen:

Tag der offenen Tür:

Freitag, 23. Februar, 16.30 – 20.00 Uhr
IST-Hochschule für Management
Erkrather Str. 220 a-c, 2. Etage
40233 Düsseldorf

Eine unverbindliche Anmelde-möglichkeit sowie alle Programmdetails gibt es unter www.ist-hochschule.de.

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 9:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. **Nächster Termin: 21. Februar**

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de
Kontakt: ZENTEC GmbH,
Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110,
E-Mail: wotschak@zentec.de
Anmeldeschluss: 19. Februar 2018

Ideen erfolgreich umsetzen – Beratung für technologie- orientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 8. Februar in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.
Anmeldeschluss: 2. Februar 2018

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Nach Sturmtiefs „Burglind“ und „Friederike“: Sturmholz durch Profis aufarbeiten lassen

Nach den großen Waldschäden durch die Sturmtiefs „Burglind“ und „Friederike“ rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) betroffenen Waldbesitzern, entwurzelte, abgebrochene und ineinander verkeilte Bäume nicht eigenhändig aufzuarbeiten.

Am 2. und 3. Januar zog „Burglind“ mit orkanartigen Böen über Europa und verursachte auch in Teilen Deutschlands schwere Waldschäden. „Friederike“ durchquerte die Bundesrepublik am 18. Januar vom Westen nach Osten mit verheerenden Folgen.

Solche Schäden zu beseitigen erfordert hohe Fachkenntnisse und gehört unbedingt in die Hände von Forstprofis. Kreuz und quer sowie ineinander verkeilt liegende, abgebrochene Bäume, aus der Erde gerissene Wurzelteller, abgebrochene Wipfel – nur erfahrene Profis mit leistungsfähigen Forstmaschinen sollten sich der Aufgabe stellen, solche sogenannten Windwurfnester aufzuarbeiten. Hierbei sollten unbedingt Großmaschinen verwendet werden (Bagger, Harvester, Greifzangenschlepper), um Unfälle zu vermeiden.

Gefahren werden unterschätzt

Waldbesitzer, die darin keine Erfahrung haben, auch wenn sie im Umgang mit der Motorsäge geübt sind, unterschätzen leicht die Gefahren, die von solch einer Extremsituation ausgehen können. Bei entwurzelt oder abgebrochenen Baumstämmen, die unter Spannung stehen, kann bereits ein falscher Schnitt reichen, um den Stamm katapultartig und mit enormer Kraft nach oben oder zur Seite schnellen zu lassen. Weil die Verletzungsgefahr erheblich ist, sollte hier immer auf die Hilfe von Profis zurückgegriffen werden. Sie verfügen über Erfahrung, die notwendige Technik und das passende Gerät. Adressen vermitteln unter anderem die örtlichen Waldbesitzervereinigungen, die Forstverwaltung oder die Maschinenringe.

Tipps für Profis

Forstprofis, die sich jetzt daran machen, Sturmschäden zu beheben, gibt die SVLFG folgende Tipps:

- Bei der Aufarbeitung unbedingt Großmaschinen einsetzen.
- Vor Arbeitseinsatz prüfen, ob die erforderliche Schutzausrüstung vorhanden ist und ob Werkzeug und Arbeitsgeräte im einsatzfähigen Zustand sind. Es muss wenigstens ein Schlepper mit Forst-ausrüstung vor Ort einsatzbereit sein. Sind alle Personen unterwiesen? Ist ausreichend Kenntnis über die erforderlichen Schnitttechniken im Sturmholz vorhanden?
- Schwierige Situationen besonnen und überlegt angehen. Manchmal hilft der Erfahrungsaustausch mit einer weiteren erfahrenen Person.
- Nie unter hängenden Wipfeln und Stämmen oder hinter ungesicherten Wurzeltellern arbeiten. Hier – ebenso wie beim Entzerren verkeilter, unter Spannung stehender Bäume im Windwurfverhau – ist mindestens die Hilfe eines Schleppers und einer Seilwinde unabdingbar, um die Stämme zur Aufarbeitung in einen ungefährlichen Bereich zu ziehen.
- Vor dem Schneiden sind die Spannungsverhältnisse gewissenhaft anzusprechen und die daraus abzuleitende sicherste Schnitttechnik zu wählen.
- Immer zuerst die Druckseite nicht zu tief ansägen, so dass die Säge nicht einklemmen kann. Danach besonnen von der Zugseite sägen. Die finale Schnittführung erfolgt immer leicht seitlich versetzt, sodass die Säge nicht mitgerissen werden kann.
- Bei seitlicher Spannung immer von der Druckseite aus arbeiten. Danach den Zugseiten „über Kopf“ mit auslaufender Kette schneiden.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.svlfg.de (Suchbegriff: Windwurfaufarbeitung).

EngelbergGespräch

Frauen haben Recht! – 100 Jahre Wahlrecht für Frauen: Gewinn für alle oder herber Verlust für die Männer? mit **Prof. Dr. Rita Süßmuth** (Bundestagspräsidentin a.D.)

Katharina Pritzl (Bürgermeisterkandidatin Alzenau 2017)

Moderation: Joana Orthmann (BR)
Witzig kommentiert von Adele Seibold alias Clownin Gisela Mathiae
am Samstag, 10. März um 18.00 Uhr in der Klosterschänke Engelberg / Großheubach
Eine offene Veranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger von KAB, Caritas, Martinusforum und Kloster Engelberg.

Sturmschäden an Gebäuden

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Wenn Unwetter Dächer abdecken oder beschädigen, muss umgehend gehandelt werden.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass in solchen Ausnahmesituationen besonders die Arbeitssicherheit Vorrang hat und rät: Überprüfen Sie Ihre Dächer rechtzeitig vor dem nächsten Sturm und lassen Sie Schäden unverzüglich von einer Fachfirma beheben.

Dachhaken montieren lassen

Falls noch nicht geschehen, lassen Sie dabei Sicherheitsdachhaken in der Dachfläche montieren. Dachhaken sind eine einfache und kostengünstige Möglichkeit, um sich bei der Reparatur kleinerer Schäden schnell und wirksam gegen Absturz zu sichern. Dachleitern können hier eingehängt werden und sie dienen als Anschlagpunkt für ein Sicherungsgeschirr. Dachhaken nach DIN EN 517 Typ B schützen auch vor seitlichen Abstürzen, selbst wenn der Dachfirst überstiegen wird oder bei Pultdächern. Die Haken müssen auf dem Dach fachgerecht und nach den Vorgaben der Hersteller befestigt werden.

Fachfirmen bei großflächigen Sturmschäden beauftragen

Die SVLFG rät generell dazu, eine Fachfirma mit Reparaturarbeiten zu beauftragen, weil die hierfür nötigen Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Arbeitsmittel im eigenen Betrieb in den meisten Fällen nicht vorhanden sind. Für Betriebe, in denen hingegen geeignetes Personal und Arbeitsmittel vorhanden sind, um Reparaturen selbst auszuführen, hat die SVLFG unter www.svlfg.de und Eingabe des Suchbegriffs *Dacharbeiten* Hinweise zusammengestellt, um die vorhandenen Kenntnisse zur Sicherung von auf dem Dach arbeitenden Personen aufzufrischen.

Viele Dacharbeiten lassen sich von einer Hubarbeitsbühne oder von einer am Schlepper angebrachten Arbeitsplattform aus sicher ausführen. Hubarbeitsbühnen erhält man zum Beispiel bei Verleihfirmen. Je nach Bauart reichen ihre Arbeitskörbe bis weit auf das Dach hinauf.

In Gebäuden ohne Zwischendecken kann das Aufstellen einer fahrbaren Arbeitsbühne (Fahrgerüst) im Inneren eine Alternative sein, um einfacher an die schadhafte Stellen zu gelangen. Das Unfallgeschehen zeigt, dass Anlege- oder Stehleitern für diesen Zweck völlig ungeeignet sind.

Nie ungesichert auf beschädigte Dächer

Vor Beginn der Dacharbeiten muss ein Fangerüst aufgestellt werden, das alle Dachkanten gegen Absturz absichert, in deren Nähe die Reparaturen ausgeführt werden. Die Fangerüste müssen an Dächern mit einer Neigung von mehr als 22,5 Grad im Traufbereich zusätzlich mit seitlichen Netzen oder Drahtgittern ausgestattet werden, die abrutschende Personen auffangen können.

Hier lauern Gefahren

Dacheindeckungen aus Faserzement oder Bitumen, Lichtplatten aus Kunststoff oder Lichtkuppeln sind nicht begehbar. Ebenfalls gefährlich sind undichte oder marode Ziegeleindeckungen, bei denen über längere Zeit Feuchtigkeit ins Dach eingedrungen ist, so dass die Lattung morsch geworden ist. Um auf solchen Dächern nicht durchzubringen, müssen vor dem Betreten zwei nebeneinander gelegte, mindestens 30 Millimeter dicke Laufbohlen mit Trittleisten auf dem Dach ausgelegt werden. In Gebäuden ohne Geschoss- oder Zwischendecken, zum Beispiel in Hallen, Ställen oder Scheunen, muss unter der Dachfläche ein Auffangnetz eingespannt werden, das durchbrechende Personen auffängt. Der Freiraum unter dem Netz muss mindestens drei Meter lichte Höhe betragen. Verläuft über dem Dach eine Stromleitung, muss sie vor Arbeitsbeginn spannungsfrei geschaltet oder isoliert werden. Zuständig dafür ist der Betreiber der Leitung. Ein Abstimmungsgespräch schafft Klarheit, wann die Reparaturarbeiten durchgeführt werden können.

Martinusforum

Veranstaltungskalender Februar 2018

Termin: 20.02.2018, 19.30 Uhr

Dienstagsgespräch: Sozialisation 4.0

Die Welt in der wir (morgen) leben

Digitalisierung, Big Data und Industrie 4.0 verändern die Bedingungen des Lebens und stellen uns vor neue Herausforderungen: Wie leben und arbeiten wir morgen? Wie bilden und erziehen wir für morgen? Stimmen dazu reichen von hoffnungsvollem Fortschrittsglauben bis zu skeptischen Warnungen. Ausgehend von aktuellen Trends diskutiert Referent Jürgen Schwab mit den Teilnehmern, was dies für zukünftige Entwicklungen bedeutet.

Teilnahmegebühr.
Ort: Martinushaus, Aschaffenburg

Termin: 23.02./24.02.2018

Mein Kreuz

Zeichen in unserer Zeit

Das Kreuz ist seit den Anfängen des Christentums ein markantes Erkennungszeichen. In der Darstellungsweise hat es unzählige Metamorphosen und Interpretationen durchlaufen. Wir wollen dem in einer Mischung aus Information, Meditation und kreativem Tun nachspüren. Schwerpunkt ist die Gestaltung eines persönlichen Kreuzes mit künstlerischen Mitteln.

Teilnahmegebühr.

Zeit: Freitag, 23.02., 16.00 – 20.00 Uhr und Samstag, 24.02., 09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Ort: Martinushaus, Aschaffenburg

Termin: 18.02.2018, 10.00 Uhr

focus:film – Martinusforum goes Casino

Gemeinsam mit dem Programmkinos „Casino“ zeigen wir ausgewählte Spielfilme

zu Lebensfragen und gesellschaftlichen Themen. Deren Geschichten regen an, über Haltungen und Konsequenzen nachzudenken. Bestandteile der Reihe sind eine kurze Einführung zum Film und ein moderiertes Nachgespräch. Kartenreservierung im Casino-Kino, Tel.: 06021/451077-2

Film: Der Himmel wird warten

Das „Coming-of-Age-Drama“ erzählt von der islamistischen Radikalisierung zweier Mädchen. Mélanie und Sonia sind beide 17 und wollen in den Dschihad ziehen, obwohl sie aus scheinbar behüteten Verhältnissen stammen. In parallelen Handlungssträngen werden die Hintergründe beleuchtet, die zu ihrem Entschluss geführt haben, Gotteskriegerinnen zu werden, und die Mechanismen kenntlich gemacht, die zu einer Radikalisierung führen. (FSK ab 12)

Teilnahmegebühr.

Ort: Casino-Kino, Ohmbachgasse,

Aschaffenburg

Zeit: Sonntag, 18.02.2018, 10.00 Uhr

Termin: Donnerstag, 22.02.2018;

14.00 – 17.00 Uhr

Wo man singt, da lass dich nieder ...

Singen in froher Runde – Lieder und Gedichte mit Tilli und Willi

Ort: Martinushaus, Aschaffenburg

Information: Martinusforum,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Tel. 06021/392-100, info@martinushaus.de,

Internet: www.martinusforum.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Samstag, 24.02., 10:00 – 12:30 Uhr

Auf die Löffel, fertig, LOS!

Ab dem 5. Lebensmonat kann mit dem Füttern von Beikost begonnen werden. Sie erfahren wie die verschiedenen Breie schrittweise eingeführt werden und welche Lebensmittel sich dazu eignen. Wir bereiten gemeinsam Breie zu und vergleichen sie anschließend mit Gläschenkost. Dabei erhalten Sie Informationen zur Zutatenliste und werden anhand von Geschmackstests interessante Eindrücke erhalten.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenberg

Samstag, 24.02., 10:00 – 11:30 Uhr

Spielend in Bewegung (6-18 Monate)

Lustvolle „Bewegungs-Räume“ warten überall! Ihr Kind liebt spielerische Entdeckungsreisen im Alltag. Ein bewegungsförderndes Umfeld, in dem sich Kinder nach Lust und Laune bewegen können und das zum Erkunden, Erforschen und Entdecken anregt, ist förderlich für die gesamte Entwicklung! Bewegung fördert auch die geistige Entwicklung. Lassen Sie Ihr Kind mit dem ganzen Körper lernen und erfahren. Eltern erhalten Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen und Spiel & Spaß im Haus.

Veranstaltungsort ist die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal unter www.weiterbildung.bayern.de.

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Karlstadt** auswählen!

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schußler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister und Seniorenkoordinator	
Matthias Wolf	06028 / 6141
3. Bürgermeister und Jugendbeauftragter	
Ernst Schulten	06021 / 5838-413
Familienbeauftragter	
Andreas Opolka	0160 / 8868008
Umweltbeauftragter	
Andreas Streck	06092 / 995344
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Mario Sommer	06092 / 8236699
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Florian Schußler	06028 / 9930846
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	06092 / 8236188
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
Dr. med. Gerald Reus, Wiesenstr. 5,	
Allgemeinarzt	06028/4558
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ebersbach:	
Margarete Borst	06028 / 1722
Ulrike Hagen	06028 / 7245
Leidersbach:	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefer	06028 / 4564
Roßbach/Volkersbrunn:	
Edeltrud Bohlender	06092 / 7344
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Kroth Lydia	06028 / 6315
Lischke Roswitha	06028 / 6538
Burkholz Heidelinde	06028 / 120555
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH:	
Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg

Veranstaltungen mit Anmeldung:

Sa. 24.02.18 , Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Schenk dir einen Quelltag! – Tanztag: Bunter Faden Leben

Leben zeigt sich wie ein wunderbares Gewebe – durchwirkt mit feinen Fäden, einzigartigen Mustern und bunten Farben. Dieser Tag lädt dazu ein, mit Tanz, Text und Stille am eigenen Lebensfaden anzuknüpfen.

Referenten:

Rita und Lorenz Hummel, Würzburg

So. 25.02.18 , Beginn: 14:30 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Time 4 Partnership

Alltag, Job, Kinder | Fußball-Turnier, Musikverein, Feuerwehr | Freunde, Eltern, Hund | Diese Liste lässt sich beliebig fortsetzen – aber wo bleibt das „WIR“?

Deswegen: Ihr Zwei | Daheim raus | mal wieder über uns reden, lecker Essen | ich, wir, mit anderen | Gesegnet sein.

In Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus Sulzbach und dem Referat Junge Erwachsene.

Referenten: Lisa Fischer, Sulzbach;

Thorsten Seipel, Obernburg

Nähere Informationen und Anmeldung: Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021 63020, Fax: 630280, mail: forum@schmerlenbach.de

SEFRA e.V.

Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen mit Essstörungen – Wenn die Seele hungert

Termine: 10x jeweils montags von 18:30 bis 20:30 Uhr, Start 19.02.2018
Kostenpflichtig.

Nur mit Anmeldung bei SEFRA e.V. 06021 – 24728 oder www.sefraev.de.

Anmeldung im Februar:

Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen 12-15 Jahre
Termine: 17.03.+18.03.2018 Samstag und Sonntag 10-15 Uhr

Kostenpflichtig. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 www.sefraev.de

Mittelschule Leidersbach

Meldung externer Bewerber zur besonderen Leistungsfeststellung

Externe Bewerber können an der besonderen Leistungsfeststellung zur Erlangung des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses teilnehmen. Die Bewerber müssen bis zum 27. Juli 2018 mindestens neun Jahre Schulpflicht erfüllt haben.

Der Antrag (Formblatt unter: www.vs-leidersbach.de/Eltern/Schüler/Downloads) auf Zulassung kann bis spätestens 28. Februar 2018 schriftlich bei der Schulleitung der Mittelschule Leidersbach gestellt werden. Wir bitten Sie, diesen Termin genau zu beachten; **spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die Schule hält für externe Teilnehmer am **Montag, 19. Februar 2018, um 14.00 Uhr** einen Informationsnachmittag ab, an dem Organisatorisches und Termine abgeklärt werden. Dabei werden die jeweiligen Prüfungstermine bekannt gegeben, Anforderungen der einzelnen Fächer besprochen sowie Hilfen für die Vorbereitung gegeben.

Interessenten sollten **unbedingt** an dieser Veranstaltung **teilnehmen**, da Einzelinformationen nur in Ausnahmefällen gegeben werden können.

An diesem Termin können auch die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antragsformulare entgegen genommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Schulleitung.

Gez. Matthias Rauschert, Konrektor

„Spruch der Woche“

„Es ist besser zu genießen und zu bereuen, als zu bereuen, dass man nicht genossen hat.“
(Giovanni Bocchaccio)

Wir gratulieren



OT Ebersbach

Zum 85. Geburtstag am 07.02.2018
Frau Theresia Hock, Siedlungsstr. 19

OT Volkersbrunn

Zum 75. Geburtstag am 05.02.2018
Herrn Mehmet Bulut, Am Berg 14

Bereitschaftsdienste

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

03./04. Februar 2018

Frau Elke Bittner, Bahnhofstr. 43, 63834 Sulzbach a. Main, Tel. 06028/5300

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages

03./04. Februar 2018

Frau Anette Koll, Hauptstr. 99, Niedernberg, Tel. 06028/996733 o. 0171/8467590

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

03. Februar 2018

Apotheke am Markt, Breite Str. 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

04. Februar 2018

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

05. Februar 2018

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

06. Februar 2018

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

07. Februar 2018

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

08. Februar 2018

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

09. Februar 2018

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach, Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386
Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavestr. 95, Tel. 09374/1266

Kindergarten-Nachrichten

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589

Kindergarten St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552

Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207

Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906

Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach

HELAU zum diesjährigen Hutzelwurm

Am Donnerstag, 8. Februar veranstaltet der Kindergarten St. Laurentius den diesjährigen Hutzelwurm. Punkt 11.11 Uhr starten wir am Kindergarten. Unsere bunt kostümierten Kinder ziehen über die Frankenstraße, Sudetenstraße und Bayernstraße und würden sich über gut gelauntes Publikum an der Straße oder aus den Fenstern sehr freuen. Wenn dann noch Süßigkeiten und Konfetti geworfen werden, ist der Gaudi perfekt. Zurück im Kindergarten werden wir uns mit einem kleinen Imbiss und Getränken stärken. Für das leibliche Wohl aller Kinder und Besucher ist gesorgt. Auf gemeinsame bunte und fröhliche Stunden freuen sich unsere Kinder, das Kiga-Team und der Elternbeirat.

Kindergarten St. Barbara Ebersbach

Kinderfasching 2018



Fasching ist soooooo wunderbar, das feiern wir, ist doch klar. Herzlich eingeladen seid Ihr alle, mit Euch lassen wir es richtig knalle. Verkleidet als Cowboy, Indianer oder

Feuerwehrmann Sam, auch Elsas, Einhörner, Prinzessinnen sehen wir total gern.

Setzt Mama u. Papa die Pappnase auf, Oma und Opa gehen als Pinguine aus.

Kommt alle zusammen am 04. Februar, in den Pfarrsaal nach Ebersbach wie im letzten Jahr.

Um **14.04 Uhr** geht es los, bis **17.01 Uhr** wird gefeiert ganz groß.

Mit Spielen, Polonaise, ... geht es rund, das Programm für Euch ist kunterbunt. Let's party – mit Würstl, Kuchen und Kaffee, das wird – versprochen – richtig schnee. Wir seh'n uns am 04. Februar, schon jetzt ein 3-fach Ebersbach HELAU, wir freun uns auf Euch, bis dahin TSCHAU, TSCHAU!!

Vorstandschafft, Elternbeirat u. Kiga-Team

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Leidersbach

OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Gemeindebücherei



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Dienstag 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Lesetipp – Erwachsene:

Ken, Follett
Das Fundament der Ewigkeit: Historischer Roman

Nach DIE SÄULEN DER ERDE und DIE TORE DER WELT der neue große historische KINGSBRIDGE-Roman des internationalen Bestsellerautors:

1558. Noch immer wacht die altherwürdige Kathedrale von Kingsbridge über die Stadt. Doch die ist im Widerstreit zwischen Katholiken und Protestanten zutiefst gespalten. Freundschaft, Loyalität, Liebe ... nichts scheint mehr von Bedeutung zu sein. Die wahren Feinde sind dabei nicht die rivalisierenden Konfessionen. Der eigentliche Kampf wird zwischen denen ausgefochten, die an Toleranz und Verständigung glauben, und den Tyrannen, die ihre Ideen den anderen aufzwingen wollen - koste es, was es wolle.

Ned Willard wünscht sich nichts sehnlicher, als Margery Fitzgerald zu heiraten. Doch der Konflikt entzweit auch sie, und Ned verlässt Kingsbridge, um für die protestantische Prinzessin Elizabeth Tudor zu arbeiten. Als diese wenig später Königin wird, wendet sich ganz Europa gegen England. Um in dieser heiklen Situation früh vor Mordkomplotten, Aufständen und Angriffen der konkurrierenden Mächte gewarnt zu sein, baut die scharfsinnige Monarchin mit Neds Hilfe den ersten Geheimdienst des Landes auf. Die kleine Gruppe geschickter Spione und mutiger Geheimagenten ermöglicht es Elizabeth I. in den nächsten fünfzig Jahren, an ihrem Thron und ihren Prinzipien festzuhalten.

Roßbacher Fasenachter-Verein e.V.
lädt ein zum
Weiberfasching
am 8. Februar
um 20:11 Uhr
im Pfarrheim Roßbach

Die Liebe zwischen Ned und Margery scheint verloren zu sein, denn von Edinburgh bis Genf steht ganz Europa in Flammen ...

Lesetipp – Kinder:

Karin Müller
Villa Hufschuh (1). Ein Pony sorgt für Trubel
Nanu, wer knabbert denn da die Bäume an?! Als Josefine und ihre Freundin Bertilie im Wald ein abgemagertes Pony finden, nehmen sie es mit nach Hause in die kunterbunte Villa Hufschuh. Schließlich hat Josefines Familie dort bisher noch jedes Tier aufgezogen! Das Pony ist ein richtiger Frechdachs und beherrscht tolle Tricks. Jo und Berti möchten ihren neuen Freund nie wieder hergeben – doch plötzlich melden sich seine Besitzer. Müssen die beiden jetzt Abschied nehmen?

Veranstaltungskalender

- 3.2. 3. Faschingsstimmung, RFV Roßbach
- 3./4.2. Hutzelgrundtheater, „Ein turbulentes Wochenende“, MZH
- 4.2. Sängerbund Ebersbach, JHV
- 8.2. Weiberfasching, RFV Roßbach

Jugend-News

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Mittwoch und Donnerstag
von 17:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartnerin
Birgit Lang, Tel. 0175/5880246

Senioren-Nachrichten

Senioren Leidersbach

Am kommenden Dienstag, 6.2. (nicht wie üblich am Donnerstag) findet unser Seniorenfrühstück in der „Krone“ statt.

112 wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 03.02.	Sonntag 04.02.	Montag 05.02.	Dienstag 06.02.	Mittwoch 07.02.	Donnerstag 08.02.	Freitag 09.02.	Samstag 10.02.	Sonntag 11.02.
Leidersbach		8:30 Messfeier m. Blasius- segen Pfr. Wissel				19:00 Messfeier Pfr. Geiger			10:00 Messfeier m. Kranken- salbung Pfr. Wissel/ Pfr. Schüssler
Ebersbach		10:00 Messfeier m. Blasius- segen Pfr. Schüssler					19:00 Messfeier Pfr. Wissel		10:00 Wort-Gottes- Feier A. Schütz
Roßbach	17:20 Rosen- kranz 18:00 Vorabend- messe m. Blasius- segen Pfr. Schüssler	14:00 Rosenkranz			18:30 Aussetzung 19:00 Messfeier Schüssler		9:00 Kranken- kommunion Pfr. Wissel/ PR M. Reis	18:00 Rosen- kranz	8:30 Messfeier Pfr. Wissel 14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		10:00 Wort- Gottes-Feier m. Blasius- segen N. Pesahl		18:30 Aussetzung 19:00 Messfeier Pfr. Wissel				18:00 Vorabend- messe Pfr. Geiger	

Liebe Mitchristen!

In den letzten Wochen ist mir oft eine bestimmte Textstelle aus dem alten Testament begegnet, genauer aus dem ersten Samuelbuch. Zum einem im liturgischen Bereich, am Mittwoch der ersten Woche im Jahreskreis und am zweiten Sonntag im Jahreskreis, zum anderen als Einstieg zu einem Wochenende, das ich vom 12. bis zum 14. Januar in Bad Königshofen zum Thema Berufung gehalten haben. Im ersten Kapitel heißt es: Der junge Samuel ist mit dem greisen Eli im Tempel um dort seinen Dienst zu vollziehen. Als Kommentar lautet es: In jenen Tagen sind die Worte Gottes selten geworden (könnte auch auf das 3. Jahrtausend nach Christi Geburt zu treffen). Weiter heißt es dann: Das Licht Gottes ist noch nicht erloschen. Auch im jüdischen Tempel brannte früher das „ner tamid“, das ewige Licht. Damals stand es für die Gegenwart Gottes, heute steht es für die Gegenwart Jesu in seinem gewandelten Leib im Tabernakel. Dreimal ruft der Herr den jungen Samuel. Samuel geht dann immer, um den greisen Eli zu wecken, da er ja scheinbar nur Eli mit im Raum ist. Der ist natürlich ungehalten, da er in seiner Nachtruhe gestört wird. Erst beim dritten Mal erkennt Eli, wer da andauernd Samuel ruft und sagt zu ihm: „Wenn du das nächste Mal deinen Namen rufen hörst, dann sprich: „Rede, Herr, dein Diener hört.“ Bitten auch wir darum, dass wir uns als gemeinsame Kirche und Christen, als evangelische und katholische Gemeinde, aufmachen und sagen, dass deine Diener und Dienerinnen, dein Wort hören und es jetzt auch im dritten Jahrtausend glaubwürdig verkünden. Martin Wissel, Pfarrer

Pfarrbüro Leidersbach

Bürostunden sind montags und dienstags von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr und freitags von 14.30 – 17.00 Uhr.
Pfarramt: **Telefon 06028/1595**, Fax 06028/994280, E-Mail pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de)

Pastoralreferentin Margret Reis

erreichbar in ihrem Büro im Pfarrhaus Leidersbach, persönlich oder unter **Tel. 06028/9778433**, e-mail: margret.reis@bistum-wuerzburg.de, in der Regel gut erreichbar Montag und Donnerstag vormittag, Dienstag und Freitag nachmittag

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

**Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17.00 – 18.30Uhr**

Informationen für die Pfarreiengemeinschaft

Kommunionkatechese: Am Dienstag, 6.2., um 20 Uhr (nicht 19.30 Uhr) treffen sich die Gruppenleiterinnen im Pfarrhaus Leidersbach, um die letzten drei Gruppenstunden vorzubereiten.

Mit der Möglichkeit zur Krankensalbung wird der Sonntagsgottesdienst am 11.2. um 10 Uhr in Leidersbach St. Jakobus gefeiert. Beachten Sie dazu auch das Grußwort im nächsten Amtsblatt.

Der neue Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft St. Christophorus Sulzbach, Pfarrer Arkadius Kycia, wird am Sonntag, 4.2., um 15 Uhr in St. Margareta in sein

Amt eingeführt. Wir wünschen ihm einen guten Start und Gottes Kraft und Segen!

Interessierte ab 16 Jahren sind eingeladen zum Informationsnachmittag „Berufe der Kirche“ am 24.2. in Würzburg, 13.30 – 16.30 Uhr: Vertreter der verschiedenen Berufsgruppen stellen die Berufe Pastoralreferent/in, Gemeindeferent/in, Religionslehrer/in, Priester, Diakon und Ordenschrist/in vor. Verantwortliche der Diözese informieren über Zugangsvoraussetzungen, Studiengänge, Ausbildung und Anstellungschancen. Anmeldeschluss zum Infonachmittag: Dienstag, 16.2.

Bitte mit Namen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer anmelden bei Diözesanstelle Berufe der Kirche, Tel. 0931 386 63 717; berufe-der-kirche@bistum-wuerzburg.de Ort: Kilianeum – Haus der Jugend, Ottostr. 1, 97070 Würzburg; Parkmöglichkeit im Hof, Zugangscodewird nach Anmeldeschluss mitgeteilt.

In den nächsten Tagen werden Pfarrbrief (mit den Kandidaten zur PGR-Wahl) und **Wahlunterlagen** von unseren Austrägern ausgetragen. Vielen Dank an alle Austräger und Austrägerinnen.

St. Jakobus Leidersbach

Sonntag, 4. Februar 2018

5. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Gebetsgedenken für Richard Wissel

Donnerstag, 8. Februar 2018

Hl. Hironymus Amiliani, Ordensgründer

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Luise und Edmund Oberle, Eltern und Georg Löbig (L); Hildegard und Otto Bönig und verstorbene Angehörige

Sonntag, 11. Februar 2018

6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde mit Möglichkeit zur Krankensalbung
Gebetsgedenken für Paul und Klara Weis, Marietta Weis, Carola Bachmann und Familie Schübler (L); Raimund Weis; Franz u. Helene Mühlön; Hermann Kunkel; Kornelia und Alfred Kempf und Angehörige; Albert Bauer und Angehörige; Josef, Rosa und Sophia Weiß; Agnes und Franz Kempf; Edwin und Elfriede Hein und Angehörige; Gosbert Wolf und Familie; Karl und Johanna Hein, Angehörige Hein und Diener

Zum Gedenken der Verstorbenen

05.02.2008 Albert Bauer	87 Jahre
05.02.2010 Brigitte Adami geb. Bachmann	61 Jahre
08.02.1995 Hildegard Bönig geb. Schübler	80 Jahre
09.02.2014 Ilse Schüssler geb. Weis	75 Jahre
10.01.1993 Wilhelm Schäfer	77 Jahre
10.02.1997 Johann Orth	81 Jahre
10.02.2008 Theresia Franke geb. Ott	78 Jahre
11.02.1997 Anna Schübler geb. Spinnler	82 Jahre

Ministrantendienst

Sonntag, 04.02. **Samstag/Sonntag Gruppe 2:** Daniel Kempf, Paulina Appel, Emilia Appel, Lea Kolb, Jona Kolb, Adrian Stritesky

Donnerstag, 08.02. **Donnerstag Gruppe 2:** Silia Büttner, Louis Weis, Patrick Seitz, Adrian Seitz. Adrian Stritesky

Sonntag, 11.02. **Samstag/Sonntag Gruppe 3:** David Weis, Lea Bachmann, Silia Büttner, Adrian Seitz, Patrick Seitz,

Lektorendienst

Sonntag, 04.02. Simone Schmitt

Kommunionhelfer

Sonntag, 04.02. Edgar Förtig

Kirchenreinigen am Freitag, 09.02.2018

Hoffmann Rita, Bönig Doris, Christine Bachmann, Gerlinde Schulz

St. Barbara Ebersbach

Freitag, 2. Februar 2018

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

14:00 Uhr Krankenkommunion
18:30 Uhr Aussetzung mit stiller Anbetung
19:00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Gebetsgedenken für Valentin und Irma Keller (L); Rosa und Alfred Stenger; Monsignore Franz Kolb, Maria und Franz Kolb; Angehörige der Familien Schübler u. Rachor; Helena und Kurt Sauer, Frieda und August Weiß; Hanna u. Anton Schuck und Angehörige; Hugo und Erika Keller und Angehörige Becker; Richard Borst; Lisa und Otto Borst, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 4. Februar 2018

5. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens
Gebetsgedenken für Eugen und Elisabeth Schuck; Rosel Keller und Angehörige; Maria und Anton Schübler und Tochter Hedwig; Alfons Becker und Verstorbene Becker und Bachmann

Freitag, 9. Februar 2018

Apollonia

19:00 Uhr Messfeier
Gebetsgedenken für Gottfried und Elise Amendt (L); Hildegard und Hubert Spinnler und Angehörige(L); Anton Keller, Linus und Anna Hefter und Angehörige;

Sonntag, 11. Februar 2018

6. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Zum Gedenken der Verstorbenen

05.02.2013 August Bongartz	92 Jahre
11.02.1993 Maria Nagel	73 Jahre
11.02.1994 Margarete Leitl geb. Söllner	70 Jahre
11.02.1999 Rosa Schübler	87 Jahre

Ministrantendienst

Woche vom 29.01. – 02.02. **Gruppe 4:** Simon Bachmann, Jonas Hagen, Niklas Hagen, Elias Hein, Jakob Diener, Tobias Hagen, Louis Eicker

Sonntag, 04.02. **Gruppe 3:** Elias Hein, Melina Scherf, Maria Hein, Clara Hein, Jana Gräber

Woche vom 05. – 10.01. **Gruppe 2:** Paula Spinnler, Eva Schindlbeck, Anna Schindlbeck, Emma Drößler, Helena Wagner, Madleen Ebertz

Sonntag, 11.02. **Gruppe 1:** Simon Bachmann, Jonas Hagen, Niklas Hagen, Tobias Hagen, Louis Eicker, Jakob Diener

Lektorendienst

Sonntag, 04.02. Rita Weis

Kommunionhelfer

Sonntag, 04.02. Rita Bachmann/Liane Seitz

Kirchenreinigen

am Donnerstag, 08.02.2018

Diekmann Maria, Hock Marina, Spinnler Rita, Stapf Maria, Stapf Theresia, Weis Anita

St. Laurentius Roßbach

Samstag, 03. Februar 2018

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

17.20 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr SONNTAGVORABENDEMESSE für die Pfarrgemeinde mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens (Pfr. Schübler)
Gebetsgedenken für Siegfried Franz (2. S.-G.) und für Alfons (Jhtg.) und Rosa Englert, lebende und verstorbene Angehörige; Irmgard und Matthias Krug, lebende und verstorbene Angehörige; Elfi Schübler (Jhtg.) und Erna Schübler, lebende und verstorb. Angehörige; Martha (Jhtg.) und Josef Berninger, lebende und verstorbene Angehörige; Heinz Wolf, Willi und Elisabeth Wolf, Gregor und Katharina Weisensel, lebende und verstorbene Angehörige; Bruno und Maria Neuberger, Eltern und Geschwister, lebende und verstorbene Angehörige, Manfred Soder (Jhtg.), August und Anna Soder, Anton und Monika Spielmann, lebende und verstorbene Angehörige; Günther Haas, Josef und Lina Hefter, Maria Schreck, lebende und verstorbene Angehörige; Philipp (Jhtg.) und Maria Ipkovits, Eltern und Schwiegereltern, Hilda und Rosa (Jhtg.) Kunkel, Toni Zwießler, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 04. Februar 2018

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 06. Februar 2018

18.00-19.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Mittwoch, 07. Februar 2018

18.30 Uhr Aussetzung mit stiller Anbetung
19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Schübler)
Gebetsgedenken für Oskar und Maria Kullmann, lebende u. verstorb. Angehörige

Donnerstag, 08. Februar 2018

10.00-11.00 Uhr Bürostunde im Pfarrhaus Roßbach, Tel. 01714580405

Freitag, 09. Februar 2018

9.00 Uhr Krankenkommunion (Pfr. Wissel u. PR M. Reis)

VORANZEIGE:

Pfarrfasching

am ROSENMONTAG in Pfarrzentrum Ebersbach



Samstag, 10. Februar 2018

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 11. Februar 2018

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Uhr MESSFEIER für die Pfarrgemeinde (Pfr. Wissel)

Gebetsgedenken für Elisabeth Reinhart (2. S.-G.) und für Pfr. Willi Dietz (Jhtg.) (gest. GD); Pius Oberle (Jhtg.), lebende und verstorbene Angehörige (gest. GD); Anton (Jhtg.) u. Maria Kullmann, lebende und verstorbene Angehörige; August und Rosa Amrhein, lebende und verstorbene Angehörige

14.00 Uhr Rosenkranz

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene ab 1985):

05.02.2002 Anton Kullmann	91 Jahre
05.02.2017 Pfr. Willi Dietz	93 Jahre
07.02.2013 Artur Fries	74 Jahre
09.02.2001 Friedrich Josef Streck	69 Jahre
10.02.2006 Daniela Schöttner	22 Jahre
11.02.1998 Friedrich Rüth	82 Jahre

Lektorendienst:

Samstag, 03.02.: Anni Schreck
Mittwoch, 07.02.: Alfred Pfeifer
Sonntag, 11.02.: Jürgen Berninger

Kommunionhelfer:

Sa., 03.02.: Pfr. Schübler, Stephanie Aulbach Mi., 07.02.: Pfr. Schübler, Karola Pfeifer So., 11.02.: Pfr. Wissel, Kristina Bernard

Mnistrantendienst:

am Samstag, 03.02. und am Mittwoch, 07.02. **Gruppe 3:** Lea Kempf, Sophia Postl, Sophie Wiesmann, Alina Berninger, Jonas Berninger, Julian Süß, Felicia Scherf, Maya Pfeifer, Merlin Pfeifer **und Freiwillige!**

ab/am Sonntag, 11.02. **Gruppe 1:** Nico Bauer, Noah Krug, Anna Fries, Laura Fries, Jakob Schnee, Lukas Krug, Florian Krug **und Freiwillige!**

Kurzprotokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 10.01.2018 im Pfarrheim R o ß b a c h:

Rückblick:

- 24.11. Katharinentag (Opfergang): Für viele Gottesdienstbesucher unbekannt.
- 03.12. FAIRTRADE-Verkauf: Würde recht gut angenommen.
- 09.12. Seniorenadvent in der MZH; Gut besucht, viel Arbeit, schönes Programm.
- 10.12. 2. Advent mit Kaffee und Kuchen: Regelmäßig Kirchenkaffee erwünscht.
- Rorate am 06.12.; 16.12. und 20.12. (mit Frühstück im Pfarrheim): Frühstück relativ gut angenommen
- 24.12. Heiligabend (22.00 Uhr): Relativ gut besucht. Glühweinverkauf durch PGR (gut angenommen).
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag um 18.00 Uhr mit Glühwein (Minis): Leider wenig besucht.
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr: Nicht gut besucht.
- 31.12. , 18.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Rückblick und Dank. Sehr schön, gut besucht.
- 01.01.2018, 18.00 Uhr Neujahr.

Vorbereitung erfolgte aus verschiedenen Ortsteilen als Team.

- 06.01.2018, 9.30 Uhr Hl. Drei Könige: Einteilung der Gruppen durch die Oberministranten gut gemacht. Essen im Pfarrheim, Dank an Karola Pfeifer. 29 Kinder und Jugendliche haben 1.486 € eingesammelt.

- Advent: Schulung für Besuchsdienst war hilfreich.

Vorschau:

- 19.02. Infoabend Basenfasten.
- 25.02. Neuwahlen PGR: Wahlausschuss: Alfred Pfeifer, Lisa Greubel, Hans-Dieter Wiesmann, Andreas Streck.
- 02.03., 19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen.
- 05.03. , 20.00 Uhr Planungstreffen der Kinderkirchen-Teams.

Sonstiges:

- Ein Kirchenrechner wird weiterhin gesucht.
- Minis: Termine: 04.05. Fußballturnier, 23.06. Ausflug nach Würzburg, 21.-22.07. Freizeitpark

Nächste Pfarrgemeinderatssitzung (für alte und neue PGR-Mitglieder) am **Donnerstag, 15.03.2018**, um 19.30 Uhr, im Pfarrheim Roßbach.

St. Rochus Volkersbrunn

Freitag, 02. Februar 2018

15.00 Uhr Barmherzigkeitsandacht (E. und N. Pesahl)

Sonntag, 04. Februar 2018

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr WORT-GOTTES-FEIER ohne Kommunionsspendung mit Erteilung des Blasiussegens (Norbert Pesahl)

Dienstag, 06. Februar 2018

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

18.30 Uhr Aussetzung mit stiller Anbetung
19.00 Uhr Messfeier (Pfr. Wissel)
Gebetsgedenken nach Meinung

Samstag, 10. Februar 2018

Hl. Scholastika, Jungfrau

18.00 Uhr SONNTAGVORABENDMESSE (Pfr. Geiger)
Gebetsgedenken für Alois (Jhtg.), Therese, Leonhard und Katharina Aulbach, Siegfried u. Karl Franz u. deren Angehörige; Alfons (Jhtg.) und Maria Brand, Rudolf Ott, lebende und verstorb. Angehörige; Sophie (Jhtg.), Anton und Edmund Aulbach, lebende und verstorb. Angehörige; Andreas und Maria Schmitt, August und Klara Bachmann und Angehörige

Im Gedenken der Verstorbenen

(Verstorbene ab 1985):

07.02.2008 Otilie Link	93 Jahre
08.02.1993 Richard Kempf	76 Jahre
08.02.2011 August Bachmann	82 Jahre
09.02.2009 Alfons Brand	89 Jahre
11.02.1992 Maria Schmitt, geb. Grein	81 Jahre

Lektorendienst:

Sonntag, 04.02.: Edeltrud Bohlender
Samstag, 10.02.: Norbert Pesahl

Kommunionhelfer:

Sonntag, 04.02.: ----
Samstag, 10.02.: Pfr. Geiger, Andreas Schmitt

Ministrantendienst:

am Sonntag, 04.02. und am Dienstag, 06.02. **Gruppe 1:** Tom Kraus, Eva Elter, Lena Kraus, Lea Stein **und Freiwillige!**
ab/am Samstag, 10.02. **Gruppe 2:** Mara Hock, Pauline Aulbach, Leonard Hock, Antonia Aulbach, Luis Englert **und Freiwillige!**

Evangelische Kirchennachrichten

Evang. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pfarrer Jakob Mehlig
Eichelsbacher Straße 15
63839 Kleinwallstadt-Hofstetten
Tel.: 0 60 22 / 65 52 22, Fax: 65 52 23
E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de
Internet: www.hofstetten-evangelisch.de

Bürozeiten:

Di., Mi., Do. jeweils 8:30 – 11:00 Uhr;
Do. 18:00 – 19:00 Uhr

Wochenspruch: Hebräer 3,15

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“

Donnerstag, 01. Februar 2018 Der Konfirmandenunterricht in Sulzbach entfällt.

18.30 Uhr Jugendtreff in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 04. Februar 2018 Sexagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Hofstetten in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kleinwallstadt in der Ölbergkapelle

Dienstag, 06. Februar 2018

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Rathaus in Hofstetten.
„Singen mit dem Ehepaar Dreizler“
20.00 Uhr Elternabend für alle Konfirmandeneltern in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus: Konfirmation 2018

Mittwoch, 07. Februar 2018

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Hofstetten
19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Jugendheim in Hofstetten

Donnerstag, 08. Februar 2018

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Sulzbach

Wichtiges in Kürze:

Vertretung im Pfarrbüro

Pfarrerin Haas und Pfarrer Mehlig sind noch bis zum 5. Februar 2018 nicht im Dienst. Die Vertretung in dringen seelsorgerlichen Fällen übernimmt Pfarrerin Barbara Nicol, Tel. 06022/2654818.

Ansprechpartner in der Gemeinde ist Herr Günther Krauß aus Hofstetten, Tel. 06022/21334.

Anmeldungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2018/2019

Die Einladungen für den Konfirmandenkurs 2018/2019 wurden verschickt. Eingeladen wurden alle Jugendlichen, die zu unserer Kirchengemeinde gehörten und im Jahr der Konfirmation das 14. Lebensjahr erreichen oder bereits jetzt schon 14 Jahre alt sind. Sollte ein Jugendlicher keine Einladung erhalten haben, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Gerne können sich auch ungetaufte Jugendliche bei uns anmelden und sich im Konfirmationsunterricht auf die Taufe vorbereiten. Dazu haben wir auch alle ungetauften Jugendlichen angeschrieben, von denen mindestens ein Elternteil unserer Kirchengemeinde angehört.

(Klein)Kindergottesdienste 2018

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder (Klein)Kindergottesdienste in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 12 Jahre, die Eltern, Omas und Opas und alle, die mit uns feiern möchten.

Die Termine in diesem Jahr sind wie folgt:
11.03. Thema „Freut euch auf Ostern“
10.06. Thema „Vater unser“
23.09. Thema „David wird zum König gesalbt“
09.12. Thema „Morgens früh in Nazareth“

Läuten der St. Michaelskirche auf Bayern 1

Der Bayerische Rundfunk hat das Läuten der Glocken der St. Michaelskirche für sein allsonntägliches Mittagsgeläut aufgenommen. Der Beitrag wird am Sonntag, 4. Februar um 12 Uhr auf Bayern 1 gesendet.

Alte Handys sind kleine Schatzkisten.

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet.

Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen. Akkus dürfen auf Grund der Explosionsgefahr nicht separat in die Sammelbox eingeworfen werden, sondern nur im Handy.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem Eine Welt Netzwerk Bayern in Liberia, El Salvador und Bayern zugute. Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.handyaktion-bayern.de. Die Weltläden in Mömlingen und Aschaffenburg beteiligen sich an dieser Aktion. Dort könne Sie ihre alten Handys abgeben und damit Gutes bewirken.

Vorinformation:

Anmeldung im evang. Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Hofstetten

Eine Anmeldung in unserem evang. Kindergarten „Villa Kunterbunt Hofstetten“ ist jederzeit möglich. Wir nehmen Kinder ab 2 ½ Jahren auf. Es können Kinder aus allen Kommunen / politischen Gemeinden aufgenommen werden.

Bitte beachten Sie: Die „Villa Kunterbunt Hofstetten“ bietet eine einzigartige Kombination aus Haus- und Waldkindergarten. Außerdem sind wir seit September 2017 eine „Sprach-Kita“ (gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend). Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Deshalb legen wir besonderen Wert auf die sprachliche Bildung unserer Kindergartenkinder.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in unserem Kindergarten bei der Leiterin Frau Claudia Neuberger unter 06022/25102 und vereinbaren Sie einen Termin.

„Das Leben liebt das Gleichgewicht.“
(Unbekannt)

AUS DEN VEREINEN

Für alle Ortsteile

DJK Abt. Handball

Bienen von Kristin Amos erschossen! HSG Sulzbach/Leidersbach – SG Bruchköbel 23:32 (10:18)

In den ersten 7 Minuten fiel bereits eine Vorentscheidung in diesem Spiel. Das Bienteam spielte sich flott klare Chancen heraus, doch vergab diese leichtfertig. Gleich 2 Strafwürfe und 3 freie Bälle konnten nicht verwertet werden, zusätzlich scheiterte man 3 mal am Torholz. Bruchköbel konnte dagegen jeden Angriff erfolgreich abschließen, Kristin Amos konnte in dieser kurzen Zeit bereits 6 Tore erzielen. Statt einen Bienenführung stand es 7:2 für die Gäste, Beide Teams wussten, das in diesem Match um viel ging. Der Sieger konnte wieder Anschluss ans Mittelfeld finden, während der Verlierer schweren Zeiten entgegen geht. Engagiert begannen beide Teams das Geschehen. Während die Gäste konsequent ihre Chancen nutzten, vergeigten die HSG-Bienen immer wieder ihre Möglichkeiten. Nach einer Auszeit lief es zwar etwas besser, doch die überragende Gästespielerin Kristin Amos war nie zu bremsen. Bis zum Wechsel erzielte sie bereits 11 Tore. Am Schluss konnte Bruchköbel 15 Amos-Tore beklatschen. Beim Halbzeitpfeiff war eigentlich schon eine Vorentscheidung gefallen. Ein 10:18 war an diesem Tag kaum mehr aufzuholen.

Auch nach dem Wechsel wurde das Spiel des Bienteams kaum besser. Viel zu oft unterliefen dem Team technische Fehler und wurden Bälle vergeigt. Bruchköbel spielte clever weiter und wartete auf Bienenfehler, die sie konsequent verwerteten. Statt eines Erfolges, der den Anschluss ans Mittelfeld bedeutet hätte, sind es jetzt schon 6 Punkte auf das rettende Ufer.

Fazit: Wenn man seine eigenen Chancen nicht nutzt, dem Gegner zu viele Freiheiten schenkt, kommt so ein Ergebnis zustande. Auf Bienen Seite ragten die beiden unermüdlichen Spielerinnen heraus: Janina Hess und Isabel Rotter.

Jetzt steht das schwere Derby auswärts bei der HSG Rodgau an. Dort kann nur mit einer erheblichen Leistungssteigerung etwas gerissen werden. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

HSG: Jana Menge, Alina Scheitzger im Tor, Janina Hess 8/2, Sabine Eisenträger 6/6, Anna Krukowski 3, Katja Wess 1, Patricia Krasnansky, Saskia Becker, Thekla Budde 2, Ann-Kathrin Schlereth, Isabel Rotter 3,

Bienennachwuchs verliert unglücklich! HSG Hungen/Lich –

HSG A-Juniorinnen 31:30 (16:14)

Gut gekämpft, gut gespielt, trotzdem steht am Ende der Bienennachwuchs ohne Punkte da. Nachdem zuletzt immer wieder Ausfälle im Team kompensiert werden mussten, war die Mannschaft in der zur Zeit best möglichen Besetzung zur Reise nach Lich gestartet. Selbst die jetzt lange Zeit verletzte Nina Horlebein war zur Motivation mit an Bord. Das Team aus Hungen/Lich ging als klarer Favorit ins Match. Doch es

entwickelte sich ein echtes Kampfspiel auf Augenhöhe. Hungen/Lich lag zwar meist in Führung, doch der Bienennachwuchs konnte immer wieder ausgleichen. Leider schaffte man es nicht, als man in Front lag, die Führung auszubauen. So blieb es bis zum Ende ein Spiel auf Messersschneide. Letztlich fehlte ein einziges Törchen zum verdienten Punktgewinn. Doch kann man mit diesem Engagement künftig auf einige Siege hoffen.

HSG: Leonie Büttner, Jessica Wardenga im Tor, Emily Röhl, Nathalie Neuberger 1, Anna Krukowski 6, Paula Roth, Ramona Hein, Marie Grünwald 1, Emma Angerer 1, Anna-Lena Buhleier 1, Ann-Kathrin Schlereth 9, Lea Helfrich 1, Hannah Geck, Christine Burgard 10/3.

Reservebienen unterliegen im Derby! FSG Wallstadt – HSG Sulzbach/ Leidersbach II 26:18 (15:8)

Nichts wurde es mit einem Derbysieg und einem versöhnlichen Wochenende für die HSG-Bienen. Während Wallstadt topfit und mit schnellen Spielzügen auftrumpfte, scheiterte das Bienteam immer wieder an sich selbst. Zurecht konnten die Wallstadt-Girls die Punkte behalten! Dabei begann für die Reservebienen das Spiel optimal. Rasch konnte man mit 2:0 in Führung gehen. Doch dann übernahmen die FSG-Damen das Kommando. Rasch erzielten sie den Ausgleich und gingen sogar mit 4:2 in Front. Während die Bienenfrauen immer wieder beste Chancen liegenließen, sogar 2 Strafwürfe wurden vergeigt, warfen die Einheimischen Tor um Tor. Mit mehreren Paraden verhinderte Torfrau Mona Schwarzkopf bzw. das Torholz einen noch höheren Rückstand. Bis zum 5:7 hielt das Bienteam noch einigermaßen mit, doch dann konnte Wallstadt auf 12:6 davonziehen. Beim Halbzeitpfeiff des souverän leitenden Schiedsrichters Manfred Höfler führte Wallstadt bereits vorentscheidend mit 15:8.

In der Kabine wurde das Bienteam neu eingestellt. Mit frischem Elan trat das Team jetzt auf und konnte rasch auf 16:12 verkürzen. Man glaubte schon, dass die Mannschaft das Spiel jetzt umbiegen könnte. Doch wiederholt kam Wallstadt durch technische Fehler in Ballbesitz und nützte die Fehler durch leicht erzielte Tore aus. Zusätzlich steigerte sich die Torfrau von Wallstadt enorm und entschärfte mehrfach die Bienenwürfe. Bis zum 20:15 eine Viertelstunde vor dem Ende keimte eine kleine Hoffnung auf einen Bienen Erfolg. Da man aber seine Chancen liegenließ, konnten die FSG-Damen letztlich einen klaren und verdienten 26:18 Sieg einfahren. Die Reservebienen scheiterten an ihrer Wurfchwäche.

HSG: Mona Schwarzkopf, Christina Hoffmann im Tor, Emily Röhl 1, Laura Fick, Jacqueline Gerlach 2, Vanessa Becker 1, Marie Grünwald 1, Saskia Becker 5/2, Milena Olt, Janina Hess 6, Jana Höllerer, Lea Helfrich 1, Sabrina Plesney 1, Celina Schulze.

HSG Sulzb./Leidersb. 2 – HSG Aschafftal
Nach der beschämenden Leistung der letzten Woche war diese Woche das Ziel, sich so gut es geht zu präsentieren. Doch trotz der Unterstützung von Hannah und Jessica der A1-Jugend gelang dies den Mädels nicht. Die Aufgaben waren wie immer die

gleichen, viel Bewegung im Angriff und eine gute Abwehr. Im Spiel scheiterte man allerdings stark an der Umsetzung. Die Mannschaft spielte als hätte sie noch nie einen Ball in der Hand gehabt und Bewegung war überhaupt nicht vorhanden. Mit diesen Worten ist die erste Halbzeit umschrieben und zur Pause stand dementsprechend ein 11:19 Rückstand auf der Anzeigetafel. Die Halbzeitansprache fiel sehr kurz aus, es musste einfach alles besser werden.

Die zweite Halbzeit wurde allerdings noch katastrophaler als die erste. In der ersten Halbzeit konnte man sich wenigstens noch zu ein bisschen Bewegung aufraffen, aber in der zweiten Halbzeit wurde nicht mal 1 vs 1 gegangen. So endete das Spiel mit einer verdienten Niederlage und einem Spielstand von 13:34.

Es spielten: Lea Wendlandt, Emely Hefter (2), Veronika Nebel (3), Anna-Lena Körbel, Paula Schuck (1), Viktoria Nebel, Anna Rempe, Hannah Geck (5), Jessica Wardenga (2)

wE Bezirksliga 1 HSG Sulzbach/Leidersbach – JSG Wallstadt 17:17 (9:9)

Noch im November mussten unsere Bienen nach tollem Kampf gegen einen körperlich überlegenen Gegner eine bittere 18:22-Niederlage verdauen. Wie in diesem Spiel, so waren die Gäste auch dieses Mal durchgängig mit 2007er Mädchen besetzt und (leider) seit November auch nicht wesentlich geschrumpft.

Körperlicher Überlegenheit des Gegners konnte man aber bereits in einigen anderen Spielen Beweglichkeit und Raffinesse entgegen setzen und das sogar sehr erfolgreich. Unsere Bienen waren zwar wie im letzten Spiel wieder zur Hälfte mit dem jüngeren Jahrgang besetzt, trotzdem wollte man – die überragende 2. Halbzeit gegen Haibach im Hinterkopf – auch heute ein Wörtchen um die Punkte mitreden!

Vom Punkt weg waren wir also selbstbewusst und konnten gleich 1:0 in Führung gehen. Die Wallstädter setzen ihre Körpergröße, wir unseren Spielwitz ein, was das Ergebnis betreffend für sehr ausgeglichene Spielverhältnisse sorgte. Kurz vor dem Pausentee konnten wir aus heiterem Himmel zwei Bälle fischen und die Tempogegenstöße erfolgreich abschließen, sodass wir für alle überraschend plötzlich mit 3 Toren führten. Allerdings wurden wir unsere Abschlussfähigkeiten betreffend jetzt ein wenig zu optimistisch und nahmen vierfünf Schussversuche aus viel zu spitzen Winkeln, was nun wiederum die Wallstädter Mädchen zu ihren Gunsten und zum Ausgleich nutzen konnten. Die schon überaus spannende erste Halbzeit wurde von der zweiten nochmals übertroffen. Die beiden Teams schenkten sich nichts und gingen ein sehr hohes Tempo! In der Folge dann mit unkonzentrierten Abspielen und Fehlwürfen auf beiden Seiten, was die Spannung allerdings weiter erhöhte! Während der kompletten 2. Halbzeit konnte sich keine Mannschaft mit mehr als 1 Tor absetzen. Jede Aktion konnte nun spielentscheidend sein! Sekunden vor dem Abpfiff hatten wir mit einem langen Ball in die Spitze beinahe die Möglichkeit den Siegtreffer zu markieren, aber Fortuna wollte heute wohl

nicht ungerecht sein und so trennte man sich Unentschieden mit ganz leichten Vorteilen auf unserer Seite.

Die Formkurve geht steil weiter nach oben, wer hätte das auf HSG Seite vor dem Spiel gegen den Tabellenzweiten gedacht!?

Für die HSG fighteten mit 110% Einsatz: Lya, Ricarda, Claire (1), Mia (7), Nina (1), Amy (3), Alina (1), Serena, Jana, Alisha (4)

Unsere nächsten Spiele:

wE2-Jgd. am Samstag, 3. Feb., 14:45 Uhr zu Hause gegen JSG Odenwald

wE1-Jgd. am Sonntag, 4. Feb., 14:00 Uhr beim Tabellennachbarn in Groß-Umstadt

Weibl. D-Jugend Bezirksoberliga:

HSG Sulzbach/Leidersbach – TV Glattbach 21:23 (11:12)

Der frisch gebackene Pokalsieger war von Beginn an der erwartet schwere Gegner. So gerieten unsere Mädels gleich mal mit 1:6 ins Hintertreffen. Doch dann hatten wir uns langsam warmgespielt. Die starke Glattbacher Torfrau, die schon im Hinspiel ihrer Mannschaft die Punkte sicherte, wurde jetzt immer öfter von den Juniorbienen überwunden, so dass der Rückstand Stück für Stück aufgeholt werden konnte. Die HSG-Mädchen zeigten nun richtig guten Handball und bis zur Pause waren sie wieder bis auf ein Tor herangekommen. Nach dem Seitenwechsel hatten unsere Mädels ihre beste Phase. Schnell wurde das Ergebnis umgestellt und beim 16:14 witterten die Einheimischen eine kleine Sensation. Doch Glattbach konnte in der entscheidenden Phase noch einmal zulegen und bei den D-Bienen ließen Kraft und Konzentration leicht nach. Die wenigen Fehler unserer Mädels wurden von der vermutlich besten Mannschaft des Bezirks bestraft und so stand am Ende eine knappe Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Dennoch haben sich die „kleinen Bienen“ ein großes Lob verdient: mit stark verbesserter Leistung, was sicherlich auch dem steigenden Trainingsfleiß anzurechnen ist, haben sie bewiesen, dass sie zu den besten Teams des Bezirks gehören. In den letzten Spielen werden wir sicherlich noch einige Punkte erobern.

HSG: Isabelle Nötling, Asena Kara, Selin Uyar, Melina Nowag, Selin Basaran, Christiana Florea, Anna Münz, Julia Münz, Pauline Christl, Anna Heidel

WJC – Bezirksliga Odenwald/Spessart HSG Bachgau 2aK – HSG Sulzbach/Leidersbach 27:21 (12:11)

Trotz gutem Kampf und drei gehaltener Siebenmeter durch Emily mussten sich unsere C-Bienen gegen den, mit reichlich besetzter Bank und mit weiterer Unterstützung angetretenen Tabellenletzten geschlagen geben. Weiterhin musste man verletzungsbedingt auf Lea verzichten, dazu fehlte Leonie H. und da die wD zeitgleich spielte, konnten von hier verständlicherweise diesmal auch keine Spielerinnen zur Verfügung gestellt werden. So musste auch Paula, ansonsten meist im Tor, als Feldspielerin eingesetzt werden. Die meisten Bienen standen somit von der ersten bis zur letzten Minute auf dem Parkett, was sich insbesondere im letzten Drittel des Spiels bemerkbar machte.

Über den eigentlichen Spielverlauf aber decken wir lieber den Mantel des Schweigens. Das letztlich deutliche Ergebnis spiegelt in keinsten Weise den Spielverlauf wieder und hat in diesem Falle keinerlei Aussagekraft über die tatsächliche Leistung

unserer Mannschaft, die insbesondere kämpferisch die Erwartungen voll erfüllte. HSG: Tor: Emily Kraus – Feld: Sabine Schmitt (2), Leonie Emmerich (3), Ricarda Oberkamp (6), Paula Dölger, Julia Krukowski (3), Tamara Körbel, Milena Zissakos (7)

Vorschau:

Bienen vor schweren Auswärtshürde! HSG Rodgau Niederroden – HSG Sulzbach/Leidersbach

Samstag, 3. Februar um 17.00 Uhr in Niederroden

Das Heimspiel gegen das Rodgau-Team wurde erst am Ende knapp abgegeben. Damals fehlte das Quäntchen Glück um die Punkte am Main zu behalten. Rodgau hat sich jetzt ins Vorderfeld der Tabelle vorgearbeitet. Im Team stehen mehrere herausragende Spielerinnen. Allen voran sind Jana Heßler, eine der besten Torschützen der Liga, und die Ex-Biene Pia Magnago zu nennen. Beide können jedes Spiel entscheiden. Aber auch den übrigen Spielerinnen darf man nicht zu viel Spielraum lassen, auch diese sind torgefährlich.

Die letzte Niederlage gilt es abzuhaken, denn nur mit frischem Mut kann man Erfolge erzielen. Das Trainerduo, Simon Möckl und Stefan Menge, müssen ihr Team wieder aufrichten. Dass die Bienen Handball spielen können, haben sie schon oft bewiesen. Jede Spielerin muss ihr Potenzial abrufen, dann klappt es schon!

Juniorbienen wollen Punkte holen!

HSG A-Juniorinnen – HSG Weiterstadt Donnerstag, 1. Februar um 19.00 Uhr Main-Spessart-Halle Sulzbach

Toll gekämpft, ein Spiel auf Augenhöhe dem Gegner geliefert, doch am Ende unglücklich mit einem Tor zu wenig verloren, ist das Fazit zum Spiel in Lich. Jetzt kommt mit dem Nachwuchs aus Weiterstadt ein Team an den Untermain, das man im Vorspiel klar besiegen konnte. Damals konnte die Jugend noch aus dem Vollen schöpfen, was durch das unsägliche Verletzungspech vorbei ist. Der Bienen Nachwuchs besitzt aber noch das Potenzial, dass auch das Rückspiel erfolgreich absolviert werden kann. Natürlich braucht man auch einmal das Quäntchen Glück, das oft bei knappen Ergebnissen entscheidet. Mit den Fans im Rücken sollte diesmal ein Sieg möglich sein.

Samstag, 3. Februar 2018

14:45 Uhr weibl. E2-Jugend – JSG Odenwald in Sulzbach

16:15 Uhr männl. E-Jugend – HSG Bachgau in Sulzbach

17:00 Uhr Damen1 HSG Rodgau/Niederroden – HSG

18:00 Uhr männl. C-Jugend – HSG Mümlingtal in Sulzbach

Sonntag, 4. Februar 2018

11:00 Uhr weibl D-Jugend TV Haibach – HSG

14:00 Uhr weibl. A2-Jugend – TV Haibach in Sulzbach

14:00 Uhr weibl. E1-Jugend JSG Groß-Umstadt/Habitzheim – HSG

16:00 Uhr Männer 2 – Beerfelden in Sulzbach

16:00 Uhr Männl. D-Jugend TV Haibach – HSG

18:00 Uhr Männer 1 – Kirch-Brombach in Sulzbach

DJK Abt. Tischtennis

**DJK II – Wörth 9:2
DJK 3.Jgd – Bürgstadt 1:9**

Einen klaren Sieg präsentiert die 2. Mannschaft. Schon nach den drei gewonnenen Eingangsdoppeln war der Erfolg vorhersehbar. Doch wehrte sich Wörth vehement, so dass mehrere Spiele hart umkämpft waren. Die Punkte holten: Reinhold Pangratz 2, Koni Diener 2, Norbert Emmerich, Hilli Kunkel + die Doppel Rudi Böinig/Andreas Hein, Reinhold Pangratz/Koni Diener, Hilli Kukul/Norbert Emmerich. Deutlich musste sich unser TT-Nachwuchs dem Team aus Bürgstadt beugen. Doch das Ergebnis täuscht, denn fast alle Spiele waren hart umkämpft. Oft fehlte das berühmte Quäntchen Glück zu einem weiteren Punktgewinn. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Elias Hein/Tom Wuschik.

TT-Vorschau:

Freitag, 2. Februar
DJK I – Großheubach 20.15 Uhr

Samstag, 3. Februar
DJK 2.Jgd – Bürgstadt 14.00 Uhr

DJK 3.Jgd in Kleinwallstadt 15.30 Uhr

Montag, 5. Februar
DJK II – Mönchberg 20.00 Uhr

Dienstag, 6. Februar
DJK III in Großwallstadt 20.00 Uhr

Die 1. TT-Vertretung braucht unbedingt einige Punkte, um sich im sicheren Mittelfeld zu etablieren. Wenn das Team komplett antreten kann, sollte ein knapper Sieg gegen Großheubach möglich sein. Die 2. TT-Mannschaft ist auf Meisterkurs. Im Vorspiel bezog das Team, allerdings ersatzgeschwächt, in Mönchberg die einzige Niederlage. Jetzt will man komplett den Spieß umdrehen. Mit einem Sieg würde man einen direkten Gegner sich vom Hals schaffen und der Meisterschaft einen großen Schritt näherkommen. Auch die Jugend konnte zuletzt überzeugen. Die 2. Jugend kann mit etwas Glück gegen Bürgstadt Punkte holen. Dagegen steht der 3. Jugend mit Kleinwallstadt eine schwere Hürde bevor. Ein Punkt wäre eine angenehme Überraschung.

Missionsgruppe

Wir können sehr viel!

Wir können z. B. unsere Speisen mit Pfeffer aus Madagaskar – bio und fair – würzen.

Wir können Orangensaft – bio und fair – servieren.

Wir können Kaffee – bio und fair – kochen.

Wir können Schokolade – bio und fair – konsumieren.

Wir können Feste – bio und fair – feiern.

Wir können ... **wir könnten** ... wir haben die Wahl!

In unserem kleinen Weltladen in der Bücherei finden Sie sehr viele Produkte. Mit Ihrem Einkauf sorgen Sie für verbesserte Lebenssituationen der Menschen in Armutsländern und Krisengebieten.

Jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr können Sie einkaufen und in Aulbachs Wurstlädchen bekommen Sie auch einige Produkte aus fairem Handel.



Hiermit möchte ich mich
bei meiner Familie und bei allen Gratulanten
recht herzlich für die Glückwünsche
zu meinem

70. Geburtstag

bedanken.

Helga Bauer

Musikalischer Jugendverband Grund

Fahrt in die Eishalle am Sonntag, 4. Februar.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Kolpingheim
Ende: 17.30 Uhr Kolpingheim Leidersbach

Obst- und Gartenbauverein Leidersbach

Einladung zum nächsten Stammtisch!

Wir treffen uns am Dienstag, 6. Februar
um 19.00 Uhr in der Krone Leidersbach zu
unserem ersten Stammtisch im neuen Jahr.
Hauptthema: Landesgartenschau Würzburg
2018

Neben weiteren Aktionen möchten wir uns
auch über unsere geplante Pflanzentausch-
börse austauschen.

**Unsere diesjährige Jahreshauptver-
sammlung** findet am Dienstag, 20. März
um 19.30 Uhr in der „Krone“ Leidersbach
statt.

Bitte diesen Termin bereits vormerken!

Jugendfußball SG Eintracht Leidersbach

E1-Jugend SG Eintracht Leidersbach – Viktoria Mömlingen 12:4

Ein sehenswertes Einlagespiel absolvierte
unsere E1 im Rahmen des AH-Turnier der
Sportfreunde Hausen in der Untermainhalle
Elsenfeld. Bei der Begegnung, die in 3 x
15 Minuten ausgetragen wurde, bekamen
die Zuschauer nicht nur schöne Spielzüge
und rassige Zweikämpfe präsentiert, auch
reichlich Tore waren zu bejubeln.

Es spielten: Luis Kunkel (TW), Jannick Braun,
Xavier Burek, Emilio Niederhaus, Anthony
Graubner, Fabian Reuß, Luis Englert, Julian
Hartig, Ben Groß, Max Stahl

E2 (U11/2) 7. Platz beim Turnier in Kleinostheim

Einen ernüchternden 7. Platz erreichte
unsere E2 beim Turnier in Kleinostheim.
Obwohl das 1. Spiel problemlos gewonnen
werden konnte, gab uns das keine Sicher-
heit. Im Gegenteil, in den folgenden Spielen
wirkten die Jungs schlapp, mutlos und ohne
Biss. Unsere Gegner war gedankenschnel-
ler, aggressiver und zeigten den notwen-
digen Siegeswillen. Dem hatten wir nichts
entgegenzusetzen und so verloren wir die
restlichen Gruppenspiele relativ deutlich.
Wenigstens konnten wir das letztes Spiel
für uns entscheiden, wobei Anton mit ei-

nem schönen Kopfball den 2:1 Siegtreffer
erzielte.

Es spielten: Bachmann Luis, Eicker Louis, Glaser
Anton (2), Grezak Tamino (1), Heydenreich Nils,
Mühlon Constantin, Schübler Paul, Seitz Marvin (1)

Imkerverein Soden u. Umg.

Hallo Imkerkollegen / innen, ich möch- te ein paar Termine für 2018 an Euch weitergeben.

Zunächst, am 23. Februar findet unser
nächster Stammtisch, wie gewohnt, statt.
Am 24. März findet unsere diesjährige
Hauptversammlung in Soden im Gasthaus
„Zur Gemütlichkeit“ statt. Beginn ist hier
19.00 Uhr.

Das Veitsöchheimer Imkerforum findet die-
ses Jahr am 3. Februar in der Aula der
Bayerischen Landesanstalt für Weinbau
und Gartenbau statt. Beginn ist 12.30 Uhr.
Es geht hier vor allem um Bienenwachs –
Lebensraum – Rohstoff – Werkstoff.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung des
Kreisverbandes Mil – Obb findet am 17.
Februar bereits um 15.00 Uhr im Bürgersaal
in Mönchberg statt. Über den Referenten
kann ich leider nicht viel sagen, ich habe
aber gehört, es soll interessant werden.

Die Frühjahrsversammlung des Kreises
Aschaffenburg findet am 9. März um 19.00
Uhr in der Gaststätte Schwalbenmühle
Aschaffenburg-Damm (Kegelzentrum)
statt. Frau Dr. Höcherl wir zum Thema Bee
warned! Kleiner Beutekäfer und Asiatische
Hornisse referieren. Diesen Vortrag kann
ich nur jedem empfehlen.

Schützengemeinschaft 1956

Schützenhaus geschlossen

Am Freitag, 2. Februar bleibt das Schüt-
zenhaus wegen einer privaten Feier ge-
schlossen.

Rundenwettkampf

Beim neunten Rundenwettkampf kam es
zu folgenden Ergebnissen:

Ldb. 1 – Watterbach 2 1133:1054
Einzelergebnisse: Nicolas Fries 385 Ringe;
Julian Bachmann und Michael Bachmann
mit jeweils 374 Ringen.

Trennfurt 3 – Leidersb. 2 1058:976
Einzelergebnisse: Sven Fleckenstein 354
Ringe; Gerald Schmitt 332 Ringe; Paul
Sauer 290 Ringe.

Hausen 3 – Leidersb. 3 1078:718
Einzelergebnisse: Carlo Bachmann 273
Ringe; Helmut Ronalter 249 Ringe;
Alexander Friedrich 196 Ringe.

CWG

Die CWG trifft sich zur öffentlichen Frak-
tionssitzung am Montag, 5. Februar um
20.00 Uhr im Trauzimmer der Gemeinde
Leidersbach. Alle Interessierten sind herz-
lich eingeladen.

www.cwg-leidersbach.de

Spätlese

Kappenabend der Spätlese

Einladung an alle Narren zum Kappenabend
am Freitag, 9. Februar im Kolpingheim.
Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 2,- Euro.
Mitzubringen ist ein fröhliches Gesicht in
passender Kleidung. Für Essen, Trinken,
Musik und Vorträge sorgt die Spätlese.
Viel Spaß an alle Besucher wünscht die
Spätlese!

OT Leidersbach

Kolping-Kapelle Leidersbach

Jahreshauptversammlung 21. Januar 2018

Bei der gut besuchten Jahreshauptver-
sammlung im Kolpingheim wurden in den
verschiedenen Berichten die Höhepunkte
des vergangenen Jahres hervorgehoben.
Besonders die erfolgreichen Konzerte „Blas-
musik im Grund“ und das „Neujahrskonzert“
mit dem Männerchor, sowie das erfolgrei-
che Hofwiesenfest und der gut organisier-
te Vereinsausflug nach Hamburg. Der
Dirigent Florian ist stolz auf das gesteigerte
musikalische Niveau. Die Tracht wird
um eine kurze, schwarze Lederhose er-
weitert, die bereits für alle Musiker bestellt
ist. Der Schatzmeister Klaus konnte einen
ausgewogenen Kassenbericht vorweisen,
wodurch die einstimmige Entlastung der
Vorstandschaft erfolgte. Bei den darauf
folgenden **Neuwahlen** wurden folgende
Musikerinnen/Musiker gewählt:

1. Vorstand: Carolin Marghadi
 2. Vorstand: Marina Wolf
 3. Vorstand: Thomas Schneider
- Schatzmeister: Klaus Weis
Schriftführer: Stefan Wirth.

In die Ausschüsse wurden gewählt:
Jugendausschuss: Anna-Lena Keller, Laura
Weis, Philipp Reus
Musikausschuss: Andreas Schneider, Bernd
Bachmann, Lukas Almritter
Vergnügungsausschuss: Franz Eich, Stefan
Reichert

Notenwarte: Christian Kempf, Daniel Kempf
Kassenprüfer: Edgar Schuck, Willibald
Hartig

Als wichtige Termine für 2018 stehen an:
18.-21.05. Ausflug mit Konzert in Ettal
29.07. Schöntalkonzert
4.+5.08. Hofwiesenfest

Wir wünschen der neugewählten Vorstand-
schaft viel Erfolg, aber auch die nötige
Unterstützung für die nächsten 3 Jahre.

Schlachtfest

Unser Schlachtfest findet dieses Jahr am
Samstag, 3. Februar statt, wie immer an
„Oskars Schaiern“. Kesselfleisch gibt es ab
12 Uhr, Blut- und Leberwürste ab 15.30
Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder,
Freunde und Gönner der KKL.
Aufbau: Freitag um 15 Uhr
Abbau: Sonntag um 10 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Leidersbach

Übung:

Für Dienstag, 6. Februar ist eine Ausbildung der Führungskräfte geplant. Beginn um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Termine bitte vormerken. Bei Verhinderung rechtzeitig Info an den Gruppenführer oder Kommandanten, damit ein reibungsloser Dienstbetrieb gewährleistet ist.

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Einsätzen unter www.ffw-leidersbach.de, facebook.com/feuerwehrleidersbach und im Feuerwehrhaus freitags ab 20:00 Uhr

Vorstandsitzung

Die nächste Vorstandsitzung ist am 20. Februar um 20:00 Uhr im Kolpingheim.

Kolpingsfamilie

Jahreshauptversammlung

Am 19. März 2018 findet unsere Jahreshauptversammlung im Kolpingheim statt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 18:30 Uhr Kirche, danach Versammlung ca. 20:00 Uhr im Kolpingheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Vorstand
3. Neuwahlen
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Frauentag: 10. März in Würzburg

Auch 2018 findet wieder der Kolping-Frauentag in Würzburg statt. Das Thema lautet „Mut tut gut – miteinander und für-einander“.

Tagesplan:

- 10:00 Uhr Ankommen
 - 10:30 Uhr Begrüßung
 - 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen
 - 12:30 Uhr Workshops
 - 14:30 Uhr Kaffeepause
 - 15:30 Uhr Gottesdienst
- Beiden Workshops kann man unter folgenden Themen auswählen:
1. Blumenstraße aus der Kräuterwelt mit Birgit Bald
 2. Bienenwachstücher herstellen mit Gerdi Möller
 3. Gehirn-Jogging für geistige Fitness mit Frau Lehrmann
 4. Yoga aus dem Stuhl mit Christine Geier (bitte kleine Decke mitbringen)
 5. Tanzen als Lebenskraft mit Hanneli Saar
 6. Würzburg entdecken mit Angelika Serger
 7. Auf der Spur des Phänomens Zeit mit Claudia Zinggl
 8. Mut zur Farbe (Typberatung) mit Ruth Mödl und Michaela Brönnner
- Bitte einen Kuchen pro Kolpingsfamilie mitbringen. Bitte Kaffeebecher und -teller mitbringen und soweit vorhanden Kolpingtuch/Schal.

Wer hier mit möchte soll sich bis zum 31.1. anmelden bei **Regina Kluge**, 06028/5765 oder **Ignaz Aulbach**, 0160/5375195, aulbach@ignaz.de

Familienwochenende 8. – 10. Juni

Zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft bieten wir ein Familienwochenende an. Im „Haus Sankt Michael“ in Bad Königshofen Leben in und mit der Natur unter diesem Motto werden verschiedene Aktionen angeboten: Von einer Baumrally über Wichtel oder Holziköner malen bis zu Sägearbeiten ist vermutlich für jeden das Passende dabei.

Anreise: Fr. bis 18:00 Uhr Abendessen.

Abreise: So. nach dem Mittagessen
Als Referentin für dieses Wochenende konnten wir Reinhilde Hefter gewinnen. Als Naturpädagogin und Kräutерführerin wird Sie und durch das Wochenende leiten.

Kosten: Pro Familie mit allen Kindern (unter 18 Jahren) 145.– €

Pro Einzelperson mit allen Kindern (unter 18 Jahren) 95.– €

Anmeldungen bitte bis 28. Februar beim Pfarrbüro, Kolpingstr. 14, Leidersbach, unserem Präses Pfarrer Wissel oder Ignaz Aulbach, Freih.-v.-Ketteler Str. 13, Leidersbach

OT Roßbach

Freiwillige Feuerwehr Roßbach

Maschinistentreffen

Am Donnerstag, 1. Februar, treffen sich alle Maschinisten **um 19:30 Uhr** am Feuergerätehaus.

Übung

Am **Freitag, 16. Februar**, findet die erste Übung des Jahres statt. Thema: Knoten und Stiche. Treffpunkt ist **um 19:30 Uhr** am Feuergerätehaus.

Vorschau

Dienstag, 20.02.: Schulungsabend

Musikverein „Edelweiß“ Roßbach

Termine:

- 12. Februar Prinzenwecken
- 16. – 18. Feb. Probewochenende

SpVgg

Aktive:

Start der Vorbereitung:

- Mi. 31.01., 20:30 Uhr Hallentraining
- Fr. 02.02., 19:00 Uhr Training
- 06.02. 19:30 Uhr SpVgg Roßbach – SpVgg Hobbach/Wintersbach; Spielort: Spessartstadion Elsenfeld Kunstrasen
- 20.02. 19:30 SpVgg Roßbach – TSV Soden (Kreisklasse); Spielort: Spessartstadion Elsenfeld Kunstrasen
- Punktspiel: So. 11.03 um 15 Uhr in Eschau

Roßbacher Fasenachter

Termine:

- 05.02. Abbau Elferratsbühne ab 18.00 Uhr
- 06.02. Aufbau Altweiberfasching ab 18.00 Uhr
- 08.02. Altweiberfasching Beginn 20.11 Uhr
- 09.02. Abbau Altweiberfasching ab 18.00 Uhr
- 10.02. Faschingssitzung KCV Kleinwallstadt
- 11.02. Faschingszug in Röllfeld (Treffpunkt 12.30 Uhr Krone Roßbach; wir fahren mit Pkws)

12.02. Prinzenwecken (Treffpunkt 10.11 Uhr beim Schnatz)

13.02. Faschingszug in Niedernberg (Abfahrt um 12.45 Uhr ab Schnatz)

14.02. Fischessen im Pfarrheim um 18.00 Uhr

OT Ebersbach

Freiwillige Feuerwehr Ebersbach

Winterwanderung

Unsere Winterwanderung findet am Samstag, 3. Februar statt. Abmarsch ist um 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Eingeladen sind ALLE MITGLIEDER mit ihren Familien.

Voranzeige: Außerordentliche

Mitgliederversammlung mit

Jahreshauptversammlung

am Freitag, 9. März um 20.00 Uhr im Pfarrsaal.

Termin bitte vormerken !!!

Sängerbund Ebersbach

Dienstag, 20.00 Uhr Probe im Pfarrzentrum

Sonntag, 4. Februar, um 18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Sängerbundes Ebersbach e.V. mit den Chören „Chorwürmchen“, „Teenitus“ und der musikalischen Früherziehung.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des 1.Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Chorleiter
- Wünsche und Anträge

Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder des Sängerbund Ebersbach e.V. recht herzlich ein.

Weitere Termine

- 06.02. keine Probe
- 10./11.03. Probewochenende
- 28./29. 04. Konzert der Chöre Niedernberg und Ebersbach

OT Volkerbrunn

Volkersbrunner Dorfgemeinschaft

Nächste Vorstandssitzung der Dorfgemeinschaft ist am 6. Februar 2018 um 20.00 Uhr im DGH.

Volkersbrunner Musikanten

- Freitag, 02.02., Musikprobe
- Sonntag, 11.02., Faschingszug Heimbuchenthal
- Dienstag, 13.01., Faschingszug Babenhausen

SV Volkersbrunn

Sportheimdienst:

03., 04. Februar

Jürgen Kempf, Jörg Kroth

10., 11. Januar

Stefan Breithut, Alexander Schmitt